

Bau- und Wege- u. Wasserausschuss Helmstorf

Sitzung vom 11.03.2020
in Kühren, Feuerwehrhaus

Seite 1

Für diese Sitzung erhalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 18.50 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Stephan Corves	12.
2. Carsten Kock	13.
3. Frank Hagedorn ab 17.35 Uhr	14.
4. Oliver Steen	15.
5. Bianca Moritzen	16.
6. Bernd Laatz	17.
7. Christian Drews	18.
8.	19.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BMin Ford
	2. GV Schult
	3. Frau Götsche, Amt Lütjenburg
	4. 1 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- u. Wasserausschusses waren durch Einladung vom 26.02.2020 auf Mittwoch, den 11.03.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau-, Wege- u. Wasserausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Wegeschau/Ortsbegehung (16.00 – 17.00 Uhr)
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.09.2019
5. Erweiterung des Flächennutzungsplanes
 - Einbeziehung Kuhle Gieschenberg – Freizeit- u. Veranstaltungsort
 - Rundwanderweg
 - Container
6. Wegesanierung 2020
7. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: - keine -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1. Wegeschau/Ortsbegehung (16.00 – 17.00 Uhr)

In der Zeit von 16.00 bis 17.23 Uhr hat eine Wegeschau/Ortsbegehung stattgefunden.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden.

-6 dafür-

3. Einwohnerfragestunde

Der Zuhörer berichtet von einem Gespräch mit Herrn von Buchwaldt bzgl. eines Rundwanderweges um Kühren. Es wird befürchtet, dass ein Mehraufkommen von Müll besteht, wenn der Weg eingerichtet und der Öffentlichkeit gewidmet ist.

4. Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.09.2019

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.09.2019 wird genehmigt.

- 6 dafür -

5. Erweiterung des Flächennutzungsplanes

- Einbeziehung Kuhle Gieschenberg – Freizeit- u. Veranstaltungsort

Der Vorsitzende berichtet von der Ortsbegehung in diesem Bereich und geht auf den Sachverhalt ein. Er steht einer Erschließung der Kuhle positiv entgegen. Zudem regt er an, mehrere Flächen, die erschlossen werden sollen, mit einzubeziehen. Herr Steen stimmt dem zu und teilt mit, dass auch die Eigentümer mit einbezogen werden und sich ggfs. an den Kosten beteiligen sollen. Er bittet um eine Kostenaufstellung zu dem Projekt.

Frau Ford geht auf das Luftbild ein und fragt Herrn Steen nach den in seinem Eigentum befindlichen Flächen in diesem Bereich. Aufkommende Fragen werden von Herrn Steen beantwortet. Der Vorsitzende regt zusätzlich an, dass die Angelegenheit in der Ortsentwicklungsgruppe ausführlich beraten wird und danach eine erneute Beratung im nächsten Bauausschuss stattfindet. Herr Drews regt an, dass Kosten für die Kuhle und separat Kosten für zusätzliche Bereiche eingeholt werden. Frau Ford berichtet über die Präsentation einer Firma in Högsdorf zu „mobilen Freizeitorten“. An diesem Projekt sollten mehrere Kommunen beteiligt werden. Hierbei sieht sie keinen Bedarf seitens der Gemeinde Helmstorf, da die Kuhle und das Feuerwehrhaus bereits als feste Stationen mit dem dazugehörigen Equipment zur Verfügung stehen. Frau Ford teilt mit, dass die Kosten für eine Erweiterung des Flächennutzungsplanes seitens der Aktiv Region nicht förderfähig sind. Durchaus förderfähig sind aber die Anschaffung von Mobiliar/Sonnenschutz/Ökotoilette usw., um die Kuhle zu einen beständigen Freizeit- und Veranstaltungsort umzubauen. Die Erweiterung des F-Planes ist aber eine Grundvoraussetzung für diese Maßnahmen. Es folgen weitere Anregungen.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Kosten für die Aufstellung/Erweiterung eines Flächennutzungsplanes für die Kuhle und separat für weitere Bereiche bis zur nächsten Sitzung einzuholen.

- 7 dafür -

- Rundwanderweg

Der Vorsitzende geht auf die Ortsbegehung ein und übergibt das Wort an Herrn Kock. Herr Kock erläutert die Bedenken aus Sicht des landwirtschaftlichen Betriebes, hohen Wildaufkommens, vermehrten Müllaufkommens und bzgl. des Nichtanleins freilaufender Hunde. Er teilt mit, dass er sich mit Herrn von Buchwaldt in Verbindung setzen würde.

Der Vorsitzende befürwortet einen Rund-Wanderweg in und um Kühren und regt an, dies auch in der Ortsentwicklungsgruppe zu beraten.

Herr Kock regt an mit einem Luftbild Wanderwege zu organisieren/planen.

Es folgen weitere Anregungen.

- Container

Der Vorsitzende geht auf den Container und den Zustand ein. Er empfiehlt eine provisorische Lösung für eine Überdachung. Herr Steen geht auf Dachkonstruktionen ein und erläutert verschiedene Möglichkeiten. Kosten würden sich bei einem Blechdach auf ca. 800,00 € belaufen. Herr Schult schlägt vor, bei der Firma Spedition Burkhard bzgl. Emsplatten anzufragen. Es wird angeregt eine günstige Lösung für zwei Jahre zu finden.

Herr Steen wird gebeten auf seinem Hof nach Material zu gucken, welches er der Gemeinde für ein provisorisches Dach zur Verfügung stellen kann.

6. Wegesanierung 2020

Der Vorsitzende erläutert die Tischvorlage und geht auf die Kosten 2019 und 2020 ein. In 2019 haben sich Mehrkosten für die Gemeinde von 1.600,00 € ergeben.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der extremen Niederschlagsmengen der letzten Monate, die wassergebundenen Wege in einem sehr schlechten Zustand sind. Die tatsächlichen Unterhaltungskosten werden voraussichtlich die für 2020 eingeplanten 3500,- € weit übersteigen. Herr Kock rechnet hier mit einem Bedarf von mindestens 7000,- €.

Ob unter diesen Bedingungen die für die Wegesanierung 2021 eingeplante Rücklage in Höhe von 7500,- € voll umfänglich gebildet werden kann ist daher fraglich.

Herr Kock berichtet welche Arbeiten bereits durchgeführt wurden und welche noch anstehen. Zusätzlich geht er auf den Dannauer Weg ein und erläutert Arbeiten, die ausgeführt werden müssten. Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Der Zuhörer fragt nach der allgemeinen Wegeunterhaltung im Dorf und bittet, dass diese auch beachtet werden muss. Frau Ford berichtet von der Ortsbegehung und ihrer diesbezüglichen Auflistung.

18.34 Uhr: Herr Kock verlässt die Sitzung

7. Verschiedenes

Frau Ford berichtet

- von der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr. Es wurde für den Umbau des Feuerwehrhauses Geld im Haushalt eingestellt. Sie bittet die Feuerwehr die Planung etc. zu übernehmen.
- dass die Ladestation defekt war und das Bürgermobil nicht geladen werden konnte. Die SH-Netz AG hat den Schaden behoben. Die Kosten belaufen sich auf ca. 500,00 €. Zusätzlich wird Herr Laatz gebeten, ein Schutzdach für die Ladestation anzubringen.
- von geplanten Blühflächen am Gieschenberg. Sie wird Rücksprache mit Herrn Kock halten.
- vom Aktionstag „Saubere Gemeinde“ am 28.03.2020 und teilt mit, dass die Gemeinde diesen Tag als Verschönerungstag nutzen wird. Anmerkung: Der gemeinsame Aktionstag fällt aus wegen der „Corona-Krise“, freiwilliges Müllsammeln Einzelner ist willkommen.
- dass Schilder erneuert werden müssen, sie eine Liste erstellt hat und um Ergänzungen bittet.
- dass ein Termin für die Ortsentwicklungsgruppe gefunden werden muss.
- dass am 24.04.2020 der Energiestammtisch mit der Volkshochschule stattfindet und geht auf den Inhalt ein. Sie wird eine Info-Mail an alle senden. – Anmerkung: Der geplante Vortrag der Verbraucherzentrale zum Thema „Energiewende aktiv mitgestalten“ wird erst im Herbst erfolgen. Am 24.04.20 wird nur eine kleine Vorbesprechung stattfinden.
- dass sie eine Mail mit einer Lesebestätigung verschickt hat, aber nicht von allen Gemeindevertretern eine Rückmeldung erhalten hat. Sie erläutert kurz die Notwendigkeit.

Frau Moritzen teilt mit, dass die Außenlampe am Feuerwehrhaus ständig leuchtet, wenn dort jemand langfährt. Herr Laatz wird die Einstellung des Sensors korrigieren.

Protokollführerin: